



Christoph Braun ♦ Frederik Jehle ♦ Michael Laub ♦ Gerhard Mittag ♦ Dr. Günther Westner

## **Erste Vorstellung des Neubaus der Haltestellen U 9 "**

Der Bezirksausschuss Maxvorstadt fordert die Landeshauptstadt München auf, die bereits existierenden Pläne zum Neubau der U-Bahnlinie 9 in der Maxvorstadt im Bezug auf die Erweiterung der Haltestelle „Theresienstraße“ wie auch der Haltestelle „Pinakotheken“ und der Baustellengestaltung zeitnah dem Bezirksausschuss vorzustellen und in der Folgezeit über die weiteren Planungen zu informieren und den BA und die Bürgerinnen und Bürger zu beteiligen und entsprechende Veranstaltungen für die Bevölkerung einzuplanen.

### **Begründung:**

Trotz schlechter Finanzlage der Stadt, ist diese neue U-Bahnstrecke für München unerlässlich und wird vom Bezirksausschuss ausdrücklich befürwortet. Die Erfahrung aus anderen Projekten zeigt jedoch, dass eine verspätete Beteiligung des Bezirksausschusses und der Bevölkerung bei einzuarbeitenden Änderungen ein nicht unbedeutender Kostenfaktor ist.

Dazu müssen auch Gewerbetreibende im Bereich der Baustellen rechtzeitig auf die Belastungen, die durch die Baustellen entstehen einstellen können.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nicht nur die Bereiche der „Offenen Bauweise“ und der „Ausfahrten aus geschlossener Bauweise“ für Beeinträchtigungen sorgen, sondern auch die Baustellenlogistik in den benachbarten Straßen (siehe der Neubau in den Jahren von 1974-1980 der U 8 (heute U 2), als beispielsweise die Theresienstraße zwischen Augusten- und Schleißheimer Straße völlig belegt war und die Heßstraße teilweise beeinträchtigt war. Transparenz angesichts von rund zehn Jahren Baustelle ist hier zwingend erforderlich.